

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 16. Sonnabend, den 16. Januar, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität  
betreffend.

Am 12ten d. M. vertheidigte Hr. Carl Otto Hänel, aus Meissen, der Rechte Student, unter dem Vorsitze des Hrn. Doct. Christian Gottlieb Haubold, Ritters des königl. Sächs. Stollverdienst-Ordens, des vaterländischen Rechtes öffentl. ordentl. Professors, des Hochstiftes Naumburg Domherrn, königl. Sächs. Oberhofgerichtsrathes, des großen Fürstencollegiums Collegiaten u. nachfolgende streitige Rechtsfälle;

I. Processus inquisitorius praestat accusatorio.

II. Possessio non est e numero specierum juris in re.

III. Citatio inter substantialia processus referri non debet.

III. Qui res suas navis levandae

caussa projecit, earum retinet dominium.

Herrn Hänel's Opponenten waren die Herren Studiosi juris:

1) Hr. Hänse und

2) Hr. Müller.

## Consistorial- Nachrichten.

Am 13ten Januar 1819 ist im königl. Sächs. Consistorio zu Leipzig confirmirt worden:

Hr. Mag. Helrich August Schreyer, aus Zschätz im Erzte Wurzen, als Pfarrer in Beundorf unter der Inspection Borna.

## Kinderfest.

Kinderfeste in Leipzig sind eine seltene Erscheinung; und doch haben sie so viel Anzies